

**RS OGH 1980/10/31 1Ob682/80,  
2Ob521/84, 2Ob559/84, 3Ob548/84,  
6Ob162/07b, 10Ob41/13x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.10.1980

## Norm

ABGB §6

ABGB §7

UVG §22

## Rechtssatz

Wer in Kenntnis eines Grundes zur Einstellung von Unterhaltsvorschusszahlungen erhaltene Beträge nicht aufbewahrt, sondern für den Unterhalt des Kindes verbraucht, haftet deshalb allein noch nicht § 22 UVG; diese Bestimmung führt vielmehr die beiden allein in Betracht kommenden Haftungsfälle in einer Weise an, dass eine ausdehnende Interpretation unmöglich ist.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 682/80  
Entscheidungstext OGH 31.10.1980 1 Ob 682/80  
ÖA 1982,45
- 2 Ob 521/84  
Entscheidungstext OGH 29.02.1984 2 Ob 521/84  
nur: Wer in Kenntnis eines Grundes zur Einstellung von Unterhaltsvorschusszahlungen erhaltene Beträge nicht aufbewahrt, sondern für den Unterhalt des Kindes verbraucht, haftet deshalb allein noch nicht § 22 UVG. (T1)
- 2 Ob 559/84  
Entscheidungstext OGH 05.06.1984 2 Ob 559/84  
nur: Diese Bestimmung führt vielmehr die beiden allein in Betracht kommenden Haftungsfälle in einer Weise an, dass eine ausdehnende Interpretation unmöglich ist. (T2)  
Veröff: RZ 1984/95 S 282
- 3 Ob 548/84  
Entscheidungstext OGH 13.06.1984 3 Ob 548/84  
Auch; nur T1  
Veröff: ÖA 1985,83
- 6 Ob 162/07b  
Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 162/07b
- 10 Ob 41/13x  
Entscheidungstext OGH 12.09.2013 10 Ob 41/13x  
Abweichend; Beisatz: Die mit dem FamRÄG 2009 eingeführte Ersatzpflicht bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verbrauch der Vorschüsse für den Unterhalt des Kindes (§ 22 Abs 1 letzter Fall UVG) ist im Wege eines Größenschlusses auch dann anzunehmen, wenn der vorsätzliche oder grob fahrlässige Verbrauch für andere Zwecke (hier: Eigenverbrauch) erfolgt. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0008899

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

15.10.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>